

RÜCKSPIEGEL

AUS DER SZENE



14. CLASSIC-GALA SCHWETZINGEN

Kurpfälzer Wettglanz



Die Sonderklasse für Kleinwagen und Roller-
mobile erfreut sich stets großer Beliebtheit



Von der Jury zum *Best of Show* gewählt:
Alfa Romeo 6c 1750 Zagato Spider



Das erste richtige Auto: Der Mercedes 28/32
Simplex gewann in der FIVA-Klasse bis 1904



Johannes Hübner moderiert den Mercedes-
Benz 710 SS mit Corsica-Karosserie an



Dieser Kombi auf W126-Basis entstand
auf Kundenwunsch in Japan

Wann haben Sie das letzte Mal einen Stoewer gesehen? Einst war die Marke aus Stettin weit verbreitet, heute gehören Stoewer zu den seltenen Vertretern bei Oldtimer-Events. Johannes Hübner, dem Organisator des Concours d'Elégance rund um das Barockschloss in Schwetzingen, war es gelungen, nicht weniger als 15 der pommerschen Mobile zu versammeln (oben).

Auch abgesehen von solchen ganz besonderen Schmankerln bot die *Classic-Gala* ein bemerkenswert hochwertiges Feld. Automobile Schönheitskonkurrenzen gewinnen in Deutschland an Bedeutung, nachdem sie lange ein Schattendasein führten. Von zahlreichen epochalen Benz, Mercedes und Mercedes-Benz über Bentley, Bugatti, Delage bis hin zu Rolls-Royce, waren viele Marken vertreten, die das Publikum bei dieser Art Veranstaltung erwartet.

Doch die Classic-Gala kann auch anders: Erneut gab es etwa eine Sonderklasse für Kleinwagen der Wirtschaftswunderzeit. Der unbestrittene Höhepunkt war hier die Anwesenheit der beiden einzig noch bekannten Hurst-Kleinwagen, hergestellt Ende der vierziger Jahre in Stuttgart. Ebenfalls sehenswert: der *US-Classic Car Concours* mit zahlreichen originalgetreuen amerikanischen Modellen.

TEXT **Gregor Schulz** FOTOS **Thomas Reinhard**
Weitere Infos unter: concours-delegance.de